

**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in	Michael Kieckbusch
	Telefon (0202)	+49 (202) 563 6828
	E-Mail	Michael.Kieckbusch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.08.2026
	Drucks.-Nr.:	VO/1016/26 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.09.2026	BV Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
10.09.2026	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
10.09.2026	Sportausschuss	Empfehlung/Anhörung
16.09.2026	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
24.09.2026	Haupt- und Personalausschuss	Empfehlung/Anhörung
28.09.2026	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Neubau einer Sport- und einer Turnhalle (vier Halleneinheiten) für die 7. Gesamtschule auf dem Grundstück Rauental 111		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (1) I der Gemeindeordnung NRW –
Entscheidungsbefugnis des Rates

Beschlussvorschlag

Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die Planungen für den Neubau einer 3-fach Sporthalle und eine Turnhalle (insgesamt vier Halleneinheiten) für die 7. Gesamtschule auf dem Grundstück Rauental 111 vorzunehmen. Die Kosten für die Leistungsphasen 1 – 3 belaufen sich auf ca. 1,544 Mio. Euro.

Die Beauftragung dient der Vorbereitung der Durchführung der Maßnahme und erfolgt bis zum Ende der Leistungsphase 3. Mit Vorlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 wird im Rahmen eines Durchführungsbeschlusses durch den Rat der Stadt Wuppertal über das weitere Verfahren entschieden. In diesem Zusammenhang muss die Finanzierung der bislang in den Planungen nicht berücksichtigten Folgekosten (Miete, Betriebskosten) unter Berücksichtigung der Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes beschlossen werden.

Zusätzlich wird das Gebäudemanagement beauftragt, die notwendigen Rückbauarbeiten an den aktuell vorhandenen Soccerhallen durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 650.000 Euro.

Unterschrift

Scherff

Begründung

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 23. Februar 2026 den Ankauf des Grundstückes Rauental 111 beschlossen (VO/0001/26). Ziel des Ankaufs ist die Errichtung einer Sporthalle für die 7. Gesamtschule, da durch die schulbauliche Entwicklung weitere Hallenflächen benötigt werden.

Die Ergebnisse einer ersten Machbarkeitsüberprüfung haben gezeigt, dass sich auf der Grundstücksfläche eine 3-fach Sporthalle und eine Turnhalle (insgesamt vier Halleneinheiten) inkl. Sprintbahn realisieren lassen. Diese zusätzlichen Hallenflächen werden außerhalb der schulischen Nutzungszeiträume auch dem Vereinssport zur Verfügung gestellt.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind auf dem Grundstück zwei Soccerhallen mit je zwei Spielfelder inkl. Umkleide- und Sanitärbereich verbaut. Das Grundstück unterliegt aktuell keiner Nutzung, sodass die leerstehenden Hallen Anreizpunkte liefern, um durch Dritte begangen zu werden. Um Gefahren abzuwenden und Vandalismusschäden zu verhindern, sind die Hallen zeitnah abzureißen. Auf diesem Weg kann das Grundstück bereits für die Errichtung der Sporthalle vorbereitet werden.

Die Maßnahme wird als zwingend erforderlich betrachtet, um dringend benötigte Hallenflächen sowohl für den Schul-, als auch den Vereinssport zur Verfügung zu stellen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

Auswirkungen, bitte Auswahl treffen:

Ja, positive Auswirkungen

Begründung:

Durch den Neubau der Sporthalle werden die Anforderungen an den Klimaschutz eingehalten. Gleichzeitig werden Raumressourcen optimal genutzt und Auswirkungen auf die Umwelt reduziert.

Kosten und Finanzierung

Für die Umsetzung der Maßnahme sind bereits Kosten in Höhe von insgesamt 22,212 Mio. Euro für die Jahre 2027ff. im Wirtschaftsplan 2026 des GMW unter M-23-00054 berücksichtigt. Für die Leistungsphasen 1 – 3 werden Kosten in Höhe von 1,544 Mio. Euro veranschlagt. Die Kosten für den Rückbau der aktuell vorhandenen Soccerhallen werden mit 650.000 Euro geschätzt. Die zur Verfügung stehenden Mittel für das Jahr 2027 reichen aus, um sowohl die Planungsleistungen als auch den Rückbau der Soccerhallen zu finanzieren.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt, dass die Ergebnisse der Leistungsphase 3 bis November 2027 vorliegen. Anschließend wird die weitere Vorgehensweise im Rahmen eines Durchführungsbeschlusses beschlossen.

Anlagen

Planübersicht Machbarkeit